

Familienfreundlichstes Unternehmen im Vogtlandkreis gesucht

Wo Firmenmitarbeiter Kind, Karriere und Kollegen am besten unter einen Hut bringen

Vogtländische Firmen erhalten Post vom Landratsamt Vogtlandkreis. Mit seiner Einladung zum dritten „Wettbewerb um das familienfreundlichste Unternehmen 2012“ hat sich Landrat Dr. Tassilo Lenk erneut an Arbeitgeber der Region gewandt, die sich das Thema Familienfreundlichkeit auf die Fahne geschrieben haben und dies als einen Faktor ihrer Unternehmensphilosophie verstehen. Im Wettbewerb sollen die teilnehmenden Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen wieder die Möglichkeit erhalten, ihre sozialen Ideen und Modelle für Familienfreundlichkeit ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken. Die Region kann damit wertvolle Impulse erhalten, wie Kind, Karriere und Kollegen auch in Zeiten wirtschaftlicher Engpässe unter einen Hut zu bringen sind.

„Die große Mehrheit der jungen Mütter und Väter will sich heute selbst um die eigenen Kinder kümmern, ohne den Beruf dafür an den Nagel zu hängen“, umreißt Landrat Dr. Tassilo Lenk die aktuelle Lage. „Das Gleiche gilt für jene Beschäftigten, die ihre Eltern oder einen pflegebedürftigen Partner versorgen.“ Spielräume in der Gestaltung der eigenen Arbeitszeit sind heute für viele Menschen entscheidend, um Familie und Beruf miteinander vereinbaren zu können. Ebenso macht es für die Unternehmen Sinn, familienfreundlich in nachhaltige Beschäftigungsfähigkeit des Personals zu investieren und sich angesichts zunehmenden Fachkräftemangels als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren. „Unser Ziel ist es, die Familiensituation durch Sicherung des Lebens- und Arbeitsstandortes verbessern zu helfen.

Beruf und Familie müssen in der Personalpolitik bis hin zur Kinderfreundlichkeit vereinbar sein. Dafür arbeiten wir seit 2005 im Lokalen Bündnis für Familien im Vogtlandkreis“, umreißt Lenk die Marschrichtung. Der Wettbewerb im Vogtland soll gleichzeitig eine Wertschätzung jener Arbeitgeber der Region sein, die familienbewusste Unternehmenspolitik längst als wichtigen Wettbewerbsfaktor erkannt haben. Bereits in den zurückliegenden Wettbewerben 2008 und 2010 hatten die Teilnehmer hervorragende Beispiele für familienfreundliche Unternehmenspolitik geboten. „Es sollte mich nicht wundern, wenn in den letzten zwei Jahren viele Firmen in Sachen Familienfreundlichkeit zugelegt haben und damit nicht nur vogtlandweit, sondern sogar im bundesweiten

Wettkampf von sich reden machen“, spornet der Landrat zum Mitmachen auf Kreis- und Bundesebene an. Denn wer dem vogtlandweiten Wettbewerb einmal folgt, kann in den nächsten Wochen seine Leistungen auch gleich noch bundesweit in die Waagschale werfen. Mit dem Unternehmenswettbewerb „Erfolgsfaktor Familie 2012“ sucht derzeit auch das Bundesfamilienministerium die familienfreundlichsten Unternehmen Deutschlands. Die Kriterien, die das Landratsamt zur Bewertung familienfreundlicher Unternehmen heranzieht, reichen von Arbeitszeitregelungen und Kinderbetreuung über Väter- und Elternförderung, Telearbeit, Fach- und Führungskräfteentwicklung bis hin zu finanziellen Leistungen für Kinder, Familien-, Mitarbeiter- und Ehrenamtlichenförderung.

Zu gewinnen gibt's für die drei Erstplatzierten Preisgelder in Höhe von insgesamt 6000 EUR. Im Jahr 2008 hatten sich am Wettbewerb 11 Unternehmen beteiligt, 2010 waren es 8 Firmen und das Landratsamt Vogtlandkreis selbst. Sieger waren 2008 ESRA GmbH Reichenbach und 2010 Behr Industry Reichenbach/Vogtland GmbH. Die Unterlagen für den Landkreiswettbewerb können per E-Mail bei der Gleichstellungs-/Integrations- und Frauenbeauftragten im Landratsamt Vogtlandkreis angefordert werden.

Kontakt:
Wettbewerb des Vogtlandkreises:
glitzner.veronika@vogtlandkreis.de
Bewerbungsschluss 30. März 2012
Wettbewerb des Bundesfamilienministeriums: www.erfolgsfaktor-familie.de
Bewerbungsschluss: 9. Dezember 2011

13. Vogtländischer Stollentag: 13 Bäckermeister kredenzen 13-mal weihnachtliches Gebäck

Bewährt guter Geschmack – mit Zimtsternen und Lebkuchen voll ins Schwarze

Für die 13 Bäckermeister aus dem Vogtland war die Zahl 13 zum 13. Vogtländischen Stollentag keinesfalls eine Unglückszahl. Denn für ihre weihnachtlichen Backwerke gab es nach einem dreistündigen Verkostungs- und Bewertungsmarathon im Gasthof „Zur Eiche“ in Auerbach zehnmal das Prädikat Gold und dreimal das Prädikat Silber.

Wollte manch ein Bäckermeister mit verlockenden Namen wie „Mango-Tango Lebkuchen“ oder einem Energiekekse den gerade zu Ende gegangenen Sommer zurückholen, blieben die meisten traditionell und kredenzten Gewürzschnitten, Lebkuchen, Zimtsterne und Adventsgepäck. Nicht nur der Moderator und Organisator des alljährlichen Wettbewerbes Dr. Hans-Georg Möckel lobte die Kreativität und den Ideenreichtum, der in vogtländischen Backstuben zu Hause ist. Alle 95 Juroren des Gaumentestes: Bäckermeister, Fleischermeister, Kommunalpolitiker, Verbraucher aus dem öffentlichen Leben und erstmals Studenten des an der Staatlichen Studienakademie Plauen erstmals neu geschaffenen Studienganges Lebensmitteltechnologie gaben ihre Urteile ab, die von „absolut lecker“ bis „ein wenig zu süß“ reichten. Vogtland-Gold gab es für die Bäckerei Matthias Einert Neumark für Weih-

nachtsstern, Bäckerei Hermann Frisch aus Grünbach für Himmelsbrot mit weihnachtlicher Füllung, Bäckerei Michael Seidel Rodewisch für Pfefferkuchen nach altem Rezept, Bäckerei und Konditorei Jörg Schürer für Stollenkuchen, Feinbäckerei Heiko Thumstädter Treuen für Vogtländische Adventsschnitte mit Walnusschäbchen, Feinbäckerei Volker Wunderlich Treuen für Wintertraum, Landbäckerei Gotthold

Troll Taltitz für Bratapfeltraum, Bäckerei Willy Lenk Lengenfeld für Marzipanlebkuchen, Bäckerei Hans-Werner Mevius Ellefeld für Zimtsterne und Bäckerei Jürgen Schneider Neumark für gemischtes Adventsgebäck.

Vogtland-Silber gab es für die Bäckerei Christian Fenderl Lengenfeld für Gewürzschnitte mit Himbeerkonfitüre und Rumtränke, Bäckerei Ulrich Heyden-

reich Falkenstein für Energiekekse und Wunderlichs Bachstuben Roman Wun-

derlich Markneukirchen für Mango-Tango Lebkuchen. (pdk)



Loreen, Cornelia und Silke (v. l.) waren doch die Fleißigsten. Sie servierten den gut 95 Gästen rund 1 250 verschiedene Proben weihnachtlichen Gebäcks.

Foto: Dieter Krug



Anzeigen

Bäckerei Konditorei
Schöner
Morgenröthe-Rautenkranz
2011 GOLD für Stollenkuchen
Tannenbergsthal · Auerbach · Rodewisch · Klingenthal

BÄCKEREI
CHRISTIAN FENDERL
Bahnhofstraße 22 · 08485 Lengenfeld
Telefon (03 76 06) 84 56
Filiale: Poststraße 3

Geschmack seit Generationen
Feinbäckerei
WUNDERLICH
aus Schreiersgrün
Das 7. Mal VOGTLAND-GOLD
für unseren
original vogtländischen Weihnachtsstollen

08233 Schreiersgrün
Lauterbacher Str. 3
Tel. 037468/2828
Filialen:
08233 Treuen · Am Markt 1
08209 Auerbach
Talstr./Ecke Plauensche Str.

